

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Antrag

Nr.: A-016/2021
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	09.06.2021	öffentlich
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	10.06.2021	öffentlich
Gemeindevertretung	29.06.2021	öffentlich

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE., SPD sowie WWG zur Gemeindevertreterversammlung am 29.06.2021 hier: Fortentwicklung der "Wustermarker Mitte"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, umgehend in den Erarbeitungsprozess zur funktionalen sowie gestalterischen Fortentwicklung der „Wustermarker Mitte“ einzusteigen.

Die Zeitschiene ist so zu gestalten, dass aus dem Prozess hervorgehende konkrete Maßnahmen spätestens 2026 umgesetzt werden können. Eventuelle Fördermittel sollen eine Berücksichtigung finden können, wodurch die Zeitschiene im Prozess auch angepasst werden kann. Die Verwaltung unterbreitet einen Vorschlag für eine realistische Zeitschiene der erforderlichen Zwischenschritte und übernimmt die Koordination des Prozesses.

Der Erarbeitungsprozess soll in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat Wustermark erfolgen und die Bürgerschaft durch partizipative Prozesse intensiv einbinden. Entsprechende Formate sind im Weiteren abzustimmen.

Die Verwaltung unterbreitet einen Vorschlag für die Prozessstruktur.

Antragsbegründung:

Der Antrag wurde durch den gesamten Ortsbeirat Wustermark erarbeitet und allen Fraktionen vorgelegt.

Die „Wustermarker Mitte“ meint das Areal zwischen dem Verwaltungsgebäude und dem neuen Pflegestandort der Havelland Kliniken und besteht aus den Einzelhandelsstandorten ALDI und REWE inkl. Verkehrs- und Arrondierungsflächen, dem Gastronomiestandort „San Jose“ sowie dem Brunnenplatz im Ortsteil Wustermark.

Das Jahr 2026 wird als zeitlicher Horizont gewählt, da das Mietvertragsverhältnis für die Gastronomie auf 2026 markiert ist. Zudem setzt 2026 eine Marke in einem Horizont von fünf Jahren. Ein strukturierter aber auch ein gemeinschaftlicher Prozess wird nötig, um die Zeitschiene einzuhalten.

Das Areal „Wustermarker Mitte“ ist als Ort der Begegnung für den Ortsteil Wustermark sowie als ein Ort für die Nahversorgung für die gesamte Gemeinde von herausgehobener Bedeutung, gleichzeitig

weist das Areal vielfältige funktionale wie auch gestalterische Defizite auf. Es ergibt sich ein großes Handlungserfordernis.

Die Achse zum Bahnhof und zum neuen Bolzplatz im Norden sowie die Ansprüche der BewohnerInnen des neuen Pflegestandortes im Süden der Wustermarker Mitte sind parallel zu betrachten. Die Bürgerschaft und die entscheidenden Akteure (REWE, ALDI, sonstige Nutzer und Anlieger) sind so frühzeitig wie möglich einzubeziehen.

Parallel und kurzfristig ist die Prüfung von Aufwertungsmaßnahmen für den bestehenden Brunnenplatz als „Zwischenangebot“ bis zu einer finalen Umgestaltung vorzunehmen. Die Gemeinde und der Ortsbeirat tauschen sich über kurzfristig umsetzbare Gestaltungsmöglichkeiten aus.

Auswirkungen auf den Klima-, Natur und Umweltschutz:

positiv **X** keine negativ

gez. Thomas Türk
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez. Oliver Kreuels
Fraktionsvorsitzender CDU

gez. Sandra Schröpfer
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE.

gez. Steven Werner
Fraktionsvorsitzender SPD

gez. Andreas Stoll
Fraktionsvorsitzender WWG

Az.:
25.05.2021